

ALERTS

Monatliches Mitteilungsblatt des Bridgeclub Alert Darmstadt

Nr.10/11 Oktober/November 97

Jens Harbarth

Turniere:

Im Oktober/November werden folgende Turniere gespielt:

15.10. Teamturnier	22.10. Paarturnier
29.10. Teamturnier	5.11. Teamturnier
12.11. Paarturnier	19.11. Teamturnier
26.11. Paarturnier	3.12. Teamturnier

Jeden Montag ist Stammtisch (Lernabend) im Schubert, 19:30.

Ergebnisse:

3.9. (4 Teams)	Natalie, Bea, Bernd B., Michael
10.9. (8 Paare)	Elke, Jens
17.9. (6 Teams)	Conny, Klaus, Martin, Michael
24.9. (11 Paare)	Kalle, Jens
1.10. (7 Teams)	Conny, Klaus, Martin, Hans-Peter
8.10. (11 Paare)	Bernd K., Ruth / Ehepaar Nowak

Rangliste1997 (Stand 8.10.)

Jens	65,02 %
Pedl	62,84 %
Niko	61,63 %
Werner	61,28 %
Bernd K.	60,41 %

Ein Wort zur Doppelausgabe:

Ich gehe mal wieder vom gewohnten monatlichen Rhythmus ab, weil mir in der Tat außer Zeit auch Ideen fehlen. Ohne Karens Artikel, der in der Tat ein bißchen zeitkritisch ist, hätte es wohl garnichts gegeben...

Bridgekurs an der TH 97/98:

Ein Artikel von Karen H.

Wie jedes Jahr im Wintersemester sollte auch dieses Jahr ein Anfängerkurs an der TH stattfinden. Die letzten 2 Jahre hat Michi zusammen mit Stephan bzw. Bernd B. diesen Kurs durchgeführt. Dieses Jahr hat Michi aufgrund seines Studiums jedoch keine Zeit, den gesamten Kurs zu leiten.

Ich erkläre mich hiermit bereit, mich dieses Jahr um den Anfängerkurs zu kümmern. Da ich jedoch weiß, daß sowohl meine pädagogischen als auch meine bridgetechnischen Fähigkeiten nicht berauschend sind, möchte ich Euch um Eure Hilfe bitten.

Ich habe mit die Durchführung des Kurses so gedacht, daß nicht einer (also ich) des gesamten Kurs macht, sondern jeder von uns jeweils eine Stunde zu einem bestimmten Thema hält. Dazu muß die Durchführung des Kurses natürlich gut organisiert sein, so das jeder, der sich dazu bereit erklärt mitzumachen, genau weiß, wann er mit seinem Thema dran ist.

Vorraussetzung dafür, daß wir den Anfängerkurs auf diese Weise gestalten können, ist, daß das Unterrichtsmaterial schon vor Start des Kurses entsprechend ausgearbeitet wird. Hier könnte man auf schon vorhandenes Material von Jens und Michi zurückgreifen (Better Minor) und dieses weiter ausarbeiten/ergänzen. Hier stellt sich dann wieder die alles entscheidende Frage, welches System in einem Anfängerkurs gelehrt werden sollte (Forum D?).

OK, genug der Vorrede:

Wer von Euch wäre überhaupt bereit, an einem (oder mehreren) Donnerstagen eine Kursstunde zu halten? Wer würde mich bei der Vorbereitung des Kurses, sprich Planung der einzelnen Themen, sowie der Ausarbeitung des Unterrichtsmaterials unterstützen?

Wer könnte Werbeplakate an der TH und FH verteilen? (Anfertigen würde ich sie.)

Desweiteren sollten wir überlegen, wie wir (die hoffentlich zahlreichen) Teilnehmer an dem Kurs dann später in den Club integrieren. Auch wäre es gut, den Montag als Anfänger- und Lernabend wieder aufleben zu lassen. (Zur Zeit trifft sich relativ regelmäßig montags im Weinschubert eine Bridgerunde; falls ihr mal vorbeikommen wollt, ruft besser bei mir an. Nicht daß ihr umsonst kommt...)

Kommentar zum Artikel:

Sehr gut, weitermachen!

Liebe Karen, meine Unterstützung ist Dir sicher! Ich hoffe, es werden sich viele Freiwillig finden, deren Erfindungskraft für gute Ausreden einfach nicht gut genug ist. (Meine ist, daß ich am jeweils ersten Donnerstag des Monats garantiert nicht kann, sonst aber keinen Grund finden kann, mich nicht zu beteiligen...)

Ich bitte aber, folgendes zu bedenken:

Bridge zu lernen ist eine komplizierte Sache, wie wir alle wissen. Die ersten Schritte unter Anleitung in einem Kurs zu machen, hilft da schon sehr. Es macht die Sache nicht einfacher, wenn zu jeder Kursstunde ein neuer Lehrer erscheint, der nur rudimentär darüber Bescheid weiß, was in der letzten Stunde gemacht wurde. Aus diesem Grund scheint es mir eine gute Idee, wenn jede(r) Freiwillige zumindest zwei Abende hintereinander anwesend ist, um auf diese Weise eine überlappende Betreuung zu ermöglichen. Auf diese Weise ist es auch eine Woche später besser möglich, aufgekommene Fragen zu beantworten.

Zusätzlich vermeidet man dadurch vielleicht bei den Schülern den Eindruck, Opfer einer Fließbandabfertigung zu sein. (Es wäre doch traurig, wenn schon im Vorfeld der Eindruck entsteht, wir wären ein elitärer Haufen, der einen Anfängerkurs nur deswegen durchführt, um sein unmittelbares Aussterben zu verhindern.)

OKOK, war mal wieder übertrieben, aber realistisch betrachtet könnte man ja eigentlich viel mehr für den Nachwuchs machen, oder?

Leverkusenerachteulen-Turnier:

Am Samstag den 18.10. findet in Leverkusen ein Turnier statt, zu dem die Mitglieder unseres Clubs eingeladen wurden. (Zur Erläuterung: Die "achteulen" sind zwar ein normaler Bridgeclub mit Ligateams etc., haben aber keinen festen Spieltermin. Um nicht gänzlich nichts zu tun, finden deshalb in unregelmäßigen Abständen Turniere statt.)

Grundsätzlich wäre es nett, wenn wir da eine Abordnung hinschicken könnten ...

(An das Turnier schließt sich eine Party an, für Übernachtungen mit Schlafsack steht reichlich Platz zur Verfügung.)

Bridge Trivia-Quiz:

Ein Test für alle Bridgespieler: (Lösung im nächsten ALERTs)

- 1.) Welcher Kontrakt führte zum Ableben des unglücklichen Mr. Bennett?
- 2.) Woher stammt der Name ACOL?
- 3.) Was ist die Fishhead-Konvention
- 4.) Verstand Lord Yarborough etwas von Wahrscheinlichkeitsrechnung?
- 5.) Welche Marke von Rasierschaum ist in die Bridge-Enzyklopädie eingegangen?
- 6.) Welcher Spieler würde im nächsten Leben "Pik-As spielen"
- 7.) Wer erfand den Namen "Forum D"
- 8.) Was meint ein Amerikaner am Bridgetisch, wenn er "Kick it" sagt?
- 9.) Wie lautet der Vorname des berühmten Abtes aus den Büchern von Bird/Reese?
- 10.) Welcher Bridgeclub vergibt "Monsterpunkte"
- 11.) Wer ist amtierender Deutscher Juniorenmeister?
- 12.) Wie lautet die genaue Definition des "Kiss of death"?
- 13.) Wer ist 1997/98 das Dream-Team der Bridgebundesliga?
- 14.) Welcher Spieler vereint die meisten Deutschen Meisterschaften auf sich?
- 15.) Wer verbirgt sich hinter dem Namen Meckwell?
- 16.) Gibt es eine Konvention, bei der 5SA als Eröffnung nach Partners Buben oder 4er-Länge fragt?
- 17.) Welche Besonderheit haben der Aschaffener Bridgeclub und Viktoria Aschaffenburg gemein?
- 18.) Wo sitzt die EBL und wer ist ihr Präsident?
- 19.) Welches Paar wurde 1969 in Buenos Aires des Betrugs bezichtigt?
- 20.) Ähnlich wie beim Fußball darf Großbritannien jeweils 4 Teams zu einer EM/WM schicken (JA/NEIN)?